

GEMEINDEBRIEF



der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Hespup

Oktober - November 2010



EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch voll tröstender Hoffnung. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **EWIGKEITSSONNTAG**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißen ist.

Maik Dietrich-Gibhardt

Pfarramt Nord

Pastor Stefan Weise

Friedhofsweg 2 Tel. 22 39
pfarrerweise@kirchengemeinde-
helpup.de

Zuständigkeitsbereich: Kindertages-
stätte; Geistliche Sprechstunde
(1., 3., 5. Mittwoch im Monat 18-19 Uhr)

Pfarramt Süd

Pastor Friedhelm Nachtigal

Lagesche Str. 34 Tel. 1 53 84
pfarrernachtigal@kirchengemeinde-
helpup.de

Zuständigkeitsbereich: Friedhof;
Geistliche Sprechstunde (2., 4.
Mittwoch im Monat 18-19 Uhr)

Küsterin Helga Laube

Friedhofsweg 6
Tel. 53 30 oder 01 75 - 2 44 59 79
E-Mail:
kuesterin@kirchengemeinde-helpup.de

Kirchenmusikerin

Christina Raschdorf

Tel. 0 52 31 - 3 07 35 46
musik@kirchengemeinde-helpup.de

Jugendbüro

Bernd Schemel

Björn Wöhrmann

Friedhofsweg 6 Tel. 1 52 07
E-Mail:
bernd@kirchengemeinde-helpup.de
bjoern@kirchengemeinde-helpup.de

Gemeindebüro

Dagmar Seifert, Sigrid Budde,

Friedhofsangelegenheiten

Annegret Schulte, Dieter Schweitzer

Friedhofsweg 6

Tel. 24 77

Fax 9 93 93 67

E-Mail:

gemeinde@kirchengemeinde-
helpup.de

und friedhof@kirchengemeinde-
helpup.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi: 8.30 – 11, Fr: 14 – 16 Uhr;

Friedhofsangelegenheiten

Mi: 9 - 11 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Lemgo, BLZ 482 501 10,

Kontonummer 500 14 41

Web-Site:

www.kirchengemeinde-helpup.de

Diakoniestation

Leopoldshöhe–Helpup

Danziger Str. 2

Leopoldshöhe-Bechterdissen

Tel. 0 52 02 - 8 35 25

E-Mail: diakoniestation-

leopoldshoehe@t-online.de

Familienzentrum

Ev. Kindertagesstätte

Carmen Pöppe

Auf der Brede 12 Tel. 68 41

evkita@kirchengemeinde-helpup.de

www.familienzentrum-helpup.de

Vorsitzender des

Kirchenvorstandes

Reiner Möller

Tel. 41 82

vorsitz@kirchengemeinde-
helpup.de

1. Vorsitzender des CVJM Helpup

Thomas Laube

Tel. 49 05 23

cvjmvorstand@kirchengemeinde-
helpup.de

www.cvjm-helpup.de

Blaues Kreuz e. V.

Beratungsstelle Bad Salzuflen

Tel. 0 52 22 / 69 14

Beratungsstelle Detmold

Tel. 0 52 31 / 96 16 91

Impressum

Gemeindebrief für die

Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup
kostenlos.

Druck: Lippisches Landeskirchenamt,
Detmold.

Auflage: 2500 Stück

E-Mail:

gemeindebrief@kirchengemeinde-
helpup.de

Redaktionsteam:

Claudia Erb,

Gerhard Grote, Bärbel Kruehl,

P. Friedhelm Nachtigal,

P. Stefan Weise,

Verantwortlich

im Sinne des Presserechts:

Gerhard Grote als Kirchenältester

Tel. 61 14

Telefonvorwahl, wenn nicht anders angegeben 0 52 02.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2010 - Januar 2011
ist der 5. November 2010**

Übrigens: Der Gemeindebrief ist auf der Homepage
www.kirchengemeinde-helpup.de unter *Kirchengemeinde* Menüpunkt
Gemeindebrief zu finden. Hier mit meist farbigen Bildern.

Wenn nicht anders angegeben, sind
Bilder aus dem Fundus von Kirchengemeinde und CVJM oder aus dem
Magazin Gemeindebrief entnommen.

Monatsspruch Oktober

**Siehe, ich habe vor dir eine
Tür aufgetan und niemand
kann sie zuschließen
Offenbarung 3,8**

Alles hat seine Zeit

Leider kann die **Andacht zum Wochenbeginn**, die bisher immer **montags um 9.00 Uhr** in der Kirche angeboten wurde, nicht weitergeführt werden. Anke Diekmann, die diese Arbeit in großer Treue gemacht hat, ist berufsbedingt nicht in der Lage, sie zu diesem Termin fortzusetzen. Wir danken Anke herzlich für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.

Wenn jemand in der Gemeinde dies als eine Aufgabe für sich entdeckt, spreche er oder sie doch einen unserer Pfarrer an. *Die Redaktion*



Liebe Leserin, lieber Leser,

Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. 1. Mose 8,22

Mich beeindruckt immer wieder, dass es diesen Rhythmus in der Natur gibt, dass ich vielen Menschen begegne, die verlässliche Abläufe haben und schätzen. Für Kinder, heißt es, sind sie von großer Bedeutung für ihre Entwicklung und Reife, für ihre innere Stärke und ihr Sicherheitsgefühl.

Auch wir Erwachsenen dürfen uns bergen in Gottes guter Verlässlichkeit und Treue. Sie gewinnt ihre spürbare Tragkraft je mehr Zäsuren wir Abläufen schenken, je bewusster wir das eine zu Ende bringen, ehe wir das andere starten. Erntedank ist insofern Einladung, einmal zu stoppen, nachzudenken und dadurch Segensspuren in unserem Leben zu entdecken, die Dank auslösen. Damit wir nicht nur den Ton vieler unserer Gesellschaft aufnehmen und "bruddeln", wie es im Gedicht von Joachim Krebs heißt. Ich wünsche Ihnen bereichernde Stunden beim inneren Stoppen sowie beim Lesen des lohnenden Gedichts.

Herzliche Grüße und Segenswünsche, auch von meinem Kollegen Pastor Nachtigal,
Ihr Pastor Stefan Weise

Erntedankfest

Danken ist nicht mehr modern,
bruddeln tun wir alle gern.
Wir sagen laut, was uns nicht paßt,
dabei vergessen wir wohl fast,
daß vieles auch zum Danken wär.
Doch fällt uns dieses oft so schwer.

Mal laut zu sagen, was uns freut,
wie oft schon haben wir's gescheut.
Dem Einzigen die Ehre geben,
der jeden Tag zu unserm Leben,
das gibt, was wir grad nötig haben.
Gar vielfältig sind seine Gaben.

Er gibt uns Wasser, Luft und Essen,
hat keinen Menschen je vergessen.
Er gibt uns Freunde, Kleidung, Wohnung,
schenkt Licht im Dunkel, Trost und Hoffnung.
Er sorgt für Arbeit und Vergnügen,
schenkt Frieden, wo sich zwei bekriegen.

Er hält die Fäden in der Hand,
Anfang und Schluß ist ihm bekannt.
Und schließlich gibt er seinen Geist,
um uns zu zeigen, was es heißt,
daß er, der Schöpfer, dieser Welt,
sich liebend uns zur Seite stellt.

In seiner Liebe gibt er sich,
uns Menschen hin, für Dich und mich.
Vergebung schenkt er durch seinen Sohn.
Was geben wir ihm? - Nur Spott und Hohn?

Oder kann etwa seine Liebe,
in unserm Leben neue Triebe
entstehen lassen, ihm zu Ehren,
die Früchte bringen und sich mehren?

So daß am Schluß die Ernte ihm gehört,
und niemand sich mehr daran stört,
daß Gott das erntet, was er sät.
Wenn er dann die zu sich einlädt,
die gerne sind des Königs Gäst',
dann ist erst richtig, Ernte-Dank-Fest!

*Copyright © by Joachim Krebs, 2006,
www.christliche-gedichte.de*



Gottesdienst zum Erntedank

Am **3. Oktober** ist nicht nur Tag der Deutschen Einheit, sondern auch ein Tag der generationsübergreifenden Einheit unserer Gemeinde! Beides Anlässe nicht allein zu bleiben, sondern in großer Gemeinschaft diesen Tag als Tag zum Danken zu entdecken: In politischen und persönlichen Bereichen haben wir, davon bin ich überzeugt, sehr viel Grund zum Danken!

Und dass unsere Region von den vielen Unwettern ausgenommen blieb, dass vieles heranreifen konnte und wir Früchte ernten durften - auch hierfür danke ich unserem Gott von Herzen.

Um **11 Uhr** lasst uns doch gemeinsam Gott danken, ihn loben mit modernen wie traditionellen Liedern, mit vertrauten Melodien und Texten sowie

einem Erntetanz unserer Jüngsten. Das Team des 11 Uhr-Gottesdienstes, der Posaunenchor, das Familienzentrum, der Frauenkreis - viele engagieren sich für diesen Tag des Dankens!

Und damit auch das Gespräch und die Begegnungen nicht zu kurz kommen, lädt der Frauenkreis im Anschluss an den Festgottesdienst zu einem kostengünstigen **Mittagessen** im **Gemeindehaus** ein. Der Erlös ist wieder für die Arbeit von Schwester Christa Groth bestimmt.

Im Namen aller Mitwirkenden laden wir herzlich ein, am 3. Oktober um 11 Uhr in die festlich geschmückte Helpuper Kirche zu kommen!

*Ihr Pastor Stefan Weise
und für den Frauenkreis Erika Hetmeier*



Zur Erinnerung: Speziell für diese Zeit laden wir dazu ein, sich auf eine Auseinandersetzung mit der Tatsache einzulassen, dass viele Menschen in unserer Welt auf der Schattenseite leben. Zahlreiche Gemeindegruppen haben sich nun Gedanken gemacht, mit welchem Thema aus den Bereichen „Soziale Gerechtigkeit“ und „Frieden“ sie sich beschäftigen wollen - sehr vielfältig und dabei teils gruppenintern, teils offen für alle Interessierten. Zu folgenden offenen Veranstaltungen möchten wir besonders herzlich einladen:

Kindergruppe für 4 - 6jährige **Mo. 27.09. 14.30 bis 16 Uhr** im Familienzentrum: „Einmal Afrika und zurück“ - Selbst Erlebtes auch aus Kindersicht, mit Mitmach-Aktion auch für Erntedank.

Mädchenjungschar von Klasse 1 bis 3 **Mi. 29.09. und 06.10. 15.30 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus: „Streiten und Frieden“.

Mo. 27.09. 20.00 Uhr im Gemeindehaus: Martina Palloks vom Verein „Geschenke der Hoffnung e.V.“ berichtet über die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. (siehe auch Seite 7)

So. 03.10. 11 Uhr Erntedankgottesdienst

Mi. 06.10. 20.00 Uhr im Gemeindehaus: „Hilfe zur Selbsthilfe“ Opportunity International Deutschland bekämpft Armut über Mikrokredite: Eine Steuerberaterin aus der Region informiert und klärt auf.

Sa. 09.10. 18 Uhr im Begegnungsraum der Kirche ein Austauschabend zu den SCHAU HIN - Tagen für Jung und Alt: „Es bleiben viele Fragezei-

SCHAU HIN - Tage vom 26.09. bis 10.10.

chen - ein schlechtes oder ein gutes Gewissen - Wie gehe ich damit um“?

So. 10.10. um 10 Uhr Abschlussgottesdienst . Hier sind Sie Teil einer riesigen, durch die Initiative MICHA 2010 aufgerufenen Gemeinschaft von weltweit bis zu 100.000.000 Menschen, die zu diesem Zeitpunkt für die Millenniumsziele gegen Armut mobil machen. Geben auch Sie hier Ihren Fingerabdruck! Als Zeichen für ein Aufbegehren der Weltbürger gegen die Vernachlässigung der Rechte Schwächerer gehen alle weltweit gesammelten Fingerabdrücke an die Mächtigen unserer Erde. Die große Vielfalt unserer Annäherungsversuche an die schwierigen Themen wird sich auch bei diesem Abschlussgottesdienst zeigen, wenn die Gruppen darstellen, was sie bewegt haben - oder was sie bewegt hat.

Dass daraus auch etwas erwachsen kann, was über die Zeit der SCHAU HIN-Tage hinaus Bestand hat, ist bereits jetzt im Vorfeld klar geworden: So erklärten sich die Buchhandlungen Blume und Lesegarten bereit, eine Schulmaterialiensammlung zu unterstützen, deren Artikel bei genügendem Umfang zentral an finanziell schlechter gestellte Familien abgegeben werden.

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Presse, unseren Plakaten und Handzetteln sowie unserer Homepage www.kirchengemeinde-helpup.de unter „Aktuelles“.

Seien auch Sie dabei, wir freuen uns auf viele Interessierte!

Iris Hollmann-Sieveke, Anna Lukic

Der Bibelgesprächskreis in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup - LGB: Landeskirchliche Gemeinschaft Helpup -

Was ist ein Bibelgesprächskreis? Eine geschlossene Clique von besonders frommen Menschen? Nein!! Ein Bibelgesprächskreis ist eine offene Gruppe, zu der in Helpup etwa 10-15 Personen kommen, die sich an jedem **Dienstag um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus treffen, um

- die Bedeutung der Bibel für das alltägliche Leben zu entdecken,
- Gott mit Liedern und Gebeten zu loben,
- füreinander zu beten,
- persönliche Erfahrungen auszutauschen,
- Fragen zu stellen, Freude und Leid zu teilen.

Geleitet wird der Kreis von Predigern des Lippischen Gemeinschaftsbundes (LGB) und Pfarrern, aber auch von Laien, denen es ein besonderes Anliegen ist, mit Menschen über Gott und die Welt im Gespräch zu sein. In der Bibel redet Gott ganz persönlich zu uns. Das können wir im Gottesdienst und auch im persönlichen Bibellesen erfahren. Der Gesprächskreis bietet uns darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit anderen Menschen über unseren Glauben auszutauschen, Lebens- und

Glaubensfragen zu stellen oder auch anderen zu erzählen, wie wir Gott erleben.

Gott möchte gerade auch, dass unser Miteinander als Christen gelingt. Hier fordert uns das gemeinsame Lesen der Bibel immer wieder heraus, uns selbst zu prüfen: Lebe ich wirklich in der Liebe Gottes? Oder lasse ich mich von anderen "Elementen" und Dingen leiten? Jesus Christus sagt: "Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich unter ihnen."

Sie sind herzlich willkommen!! Der Bibelgesprächskreis freut sich auf neue Gäste und Freunde! Sie sind eingeladen, einfach mal "rein zu schnuppern" und dabei zu sein. Dabei spielt das Alter keine Rolle. Auch das Schweigen ist erlaubt, niemand muss etwas sagen.

Bei Fragen hinsichtlich des Bibelgesprächskreises wenden Sie sich an Prd. Siegward Gröschell
Tel. 0 52 22 - 8 45 19 oder an Ilse Klotz
Tel. 0 52 32 - 83 75.

Prediger Siegward Gröschell

FriedensDekade vom 7. bis 17.11.

Veranstaltungen in Lippe vom
25.10. bis 26.11. Infos unter:
www.lippische-landeskirche.de



Neue Krabbelgruppe

Liebe Mamas und Papas! Ab dem **1. September 2010** besteht wieder die Möglichkeit, eine Krabbelgruppe mit Kindern im Alter von 6 bis 24 Monaten zu besuchen. Wir treffen uns **jeden Mittwoch** im **Familienzentrum**, Auf der Brede 12 in Helpup in der Zeit von **16.30 bis 17.45 Uhr**. Wir singen, spielen und malen zusammen.

Die Eltern haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Bei Fragen können sie sich gerne an das Familienzentrum, Tel. 68 41 oder an Lena Rehm, Tel. 1 52 51 wenden.

Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Lena Rehm

Neuer Start-Up

Wir sind eine sehr aufgeschlossene und interessierte Gruppe, die gerne isst, singt und über den Sinn des Lebens nachdenkt, dabei aber schnell die Zeit vergisst.

Gemeinsam wollen wir uns Herausforderungen stellen und lernen, Gottes Werte zu leben. Ziel ist es, dass jeder (s)einen Bereich in der Gemeinde und für sein Leben findet.

Be Blessed, der Start-Up

Markus Morgner

Das Spielmobil war da



Am 11. September auf der Kirchwiese,

bei herrlichem Sonnenschein, tollen Aktionen
und leckerem Kuchen hatten alle Besucher
und die Mitarbeitenden viel Spaß!

Kleidersammlung des CVJM Helpup



Am Samstag, dem **30. Oktober 2010**
sammeln wir von **9 bis 11 Uhr** an der
Kirche in Helpup:

**Tragbare Oberbekleidung, Rollstühle,
Gehhilfen, Gehwagen und Kinderwagen, gut er-
haltenes Kinderspielzeug** (ab 3 Jahren). Auch ist
es jetzt wieder möglich, **gut erhaltene Schuhe** zu
spenden.

Eine Woche vor der Sammlung besteht die Möglich-
keit, das Sammelgut an folgenden Stellen
abzugeben: **Mackenbruch:** Fahrrad Ruthe / **Helpup:**
Fam. Steinmeier, Ellernstr. 3, und Helpuper Mühle /
Querriegel: Eßelmann, Buchenweg 7 / **Greste:**
Tischlerei Grote / **Währentrup:** Watermann,
Währentruper Str. 93.

Das Sammelgut wird dem agape Projekt e. V. in
Rumänien zur Verfügung gestellt. Agape baut,
unterhält und fördert in Rumänien Kinderheime und
Kindergärten. Die gesammelten Güter werden, **ohne
hier** sortiert zu werden, im Lkw nach Rumänien
gebracht und dort von Mitarbeitenden der Kleider-
stuben an die Einwohner zu geringen Geldbeträgen
abgegeben. Deshalb **bitte keine Lumpen, sondern
nur tragbare Kleidung, gut verpackt (keine
gelben Säcke, da diese reißen)** zur Sammlung
geben.

Weitere Informationen bei: www.agape-kinder.de
Bei Fragen:

Thomas Laube, Tel. 49 05 23
oder Raimund Tilleke, Tel. 53 17

Informationen zum Konfirmandenunterricht

Auf dem Weg zur Konfirmation: In Helpup gibt es seit 2006 den 1. Unterrichtsblock (Katechumenenunterricht) im 3. Schuljahr. Der 2. Block (Konfirmandenunterricht), der mit der Konfirmation im Frühjahr 2012 schließt, beginnt mit einer Radtour zur Jugendherberge nach Detmold am 14./15. Mai 2011. All diejenigen, die in der damaligen Fischgruppe waren, werden in den nächsten Wochen von uns angeschrieben. Was aber sollen die machen, die damals noch gar nicht in Helpup wohnten oder aus unterschiedlichen Gründen 2006 nicht am Unterricht teilnehmen wollten bzw. konnten?

Diese Kinder besuchen in der Regel zurzeit die 7. Klasse und sind 12-jährig. Ob getauft oder nicht - diese Kinder können sich gern bei mir melden und wir klären dann dringliche Fragen sofort und bespre-

Weihnachten im Schuhkarton

Flutkatastrophen, Erdbeben, Kriege... in vielen Teilen der Welt leben Menschen in traurigen Verhältnissen. Der Verein "Geschenke der Hoffnung e.V." hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern, die in bitterer Armut leben, eine Freude mit altersgerecht gefüllten Kartons zu machen. Auch wir möchten uns wie in den Vorjahren beteiligen.

Einzelheiten zu Größe und Inhalt der Kartons entnehmen Sie bitte den Flyern zur Aktion, die ab Anfang Oktober in der Kirche, im Gemeindehaus und in vielen Geschäften in Helpup ausliegen werden. Die fertigen Schuhkartons können dann in der Zeit von Anfang Oktober bis 15. November 2010 an folgenden Stellen abgegeben werden

- im Gemeindehaus während der Bürozeiten
- bei Farben-Prüßner und
- in der Buchhandlung Lesegarten während der Öffnungszeiten
- sowie im Begegnungsraum der Kirche nach dem Gottesdienst.

Hier werden auch wieder fertige Kartons bereitgehalten. Aus zollrechtlichen Gründen dürfen nur neue Sachen eingepackt werden, außerdem muss das Mindesthaltbarkeitsdatum bei Süßigkeiten nach Juni 2011 liegen. Da die Pakete zum Teil weit transportiert werden müssen, wäre es schön, wenn Sie den Kostenanteil von 6 Euro pro Päckchen zusätzlich spenden könnten. Dies ist aber nicht zwingend erforderlich. Geldspenden sind natürlich auf jeden Fall möglich, Überweisungsträger finden Sie ebenfalls in den Flyern.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele liebevoll gepackte Geschenke zusammenkommen

Für das Team, Bärbel Kruel

chen alles Weitere an einem Informationsabend Anfang Januar.

Ein paar Informationen schon mal für alle Teilnehmenden des neuen Kurses:

Wir werden monatlich zusammen kommen und mehr über "Gott konkret" erfahren, über unerwartete Kraft und vieles mehr. Daneben gibt es einen Praxisteil, der durch Begegnungen und gemeinsames Tun erlebbar machen wird, was "Kirche konkret" ist, wie Kirche-Sein mit Leben gefüllt wird.

Ich bin überzeugt, dass es eine spannende und lohnende Reise auf dem Weg zur Konfirmation wird und bete, dass die Umstellung des kirchlichen Unterrichts auch weiterhin viel Segen erfährt und viele junge Leute dabei den Zugang zu Gott finden!

Pastor Stefan Weise (Tel: 22 39)

Monatsspruch November

Gott spricht Recht im Streit der Völker,
er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden
sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und
Winzermesser aus ihren Lanzen.

Jesaja 2,4

Ewigkeitssonntag - 21.11.2010 Gedenktag unserer Verstorbenen

Ich weiß nicht, wie offen ihre Wunde noch ist, die der Tod eines lieben Angehörigen Ihnen zugefügt hat. Ich weiß nur, dass es gut tut, noch einmal den Namen des Verstorbenen zu hören, vor Gott getragen zu wissen und in der Gemeinschaft mit vielen Betroffenen und Hoffenden die Botschaft von Ostern neu zugesprochen zu bekommen.

Gemeinde Jesu ist auf dem Weg zu einem menschlich unvorstellbaren, aber versprochenen Ziel: Leben nach dem Tod, Leben jenseits von Schmerz, Krankheit und Begrenzung. Mich berührt der Vergleich aus Gottes vorhandener Schöpfung immer wieder neu! Eben war da noch jene Raupe im Kokon, dann bricht sich der Schmetterling seinen Weg in eine viel größere Weite.

Was Gott uns versprochen hat, verändertes Leben durch die Beziehung mit ihm, das spüren wir bereits hier auf der Erde und vertrauen miteinander, dass es eine letzte Geborgenheit viel größer in seinem vollendeten Reich geben wird.

So lade ich Sie im Namen meines Kollegen und des Kirchenvorstands herzlich ein, am Ewigkeitssonntag in christlicher Gemeinschaft unserer Verstorbenen zu gedenken und den Gottesdienst mitzufeiern.

Ihr Pastor Stefan Weise

Musik und Begegnungsraum in der Kirche - Freiwilliges Kirchgeld Was verbindet diese Themen?

Seitdem der Begegnungsraum in unserer Kirche seine jetzige Gestalt hat, werden bei fast jeder Veranstaltung in dem Raum, zum Beispiel beim Kirchkaffee, die akustischen Probleme beklagt. Eine Unterhaltung Einzelner ist schwierig, wenn viele Menschen im Gespräch sind. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes haben lange nach Möglichkeiten der Veränderung gesucht und sind fündig geworden. Eine Firma, die eine spezielle offenporige Beschichtung von Wänden und Decken anbietet, hat uns die Auswirkung dieser Halldämmung in einer Herforder Kirche gezeigt und vorgeführt. Der Kirchenvorstand hat nun diese Baumaßnahme für den Begegnungsraum beschlossen. Dadurch entstehen uns allerdings Kosten in Höhe von ca. 13.000,- Euro.

Nun habe ich im Titel auch von Musik geschrieben. Unsere Organistin und Chorleiterin Christina Raschdorf ist ab Oktober vom Kirchenvorstand mit zusätzlichen Aufgaben beauftragt worden. Diese erfordern deutlich mehr Zeitaufwand, als es bisher für eine Kirchenmusikerin in Helpup üblich war. Sie wird beispielsweise das Singen mit Kinder im Familienzentrum fördern. Natürlich ist ihre Vergütung ab diesem Zeitpunkt entsprechend höher vereinbart.

Jetzt kommt das „Freiwillige Kirchgeld“ ins Spiel. Sie wissen seit langem, dass die finanzielle Lage der Kirchengemeinden, auch unserer, immer schwieriger wird. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen die Mittel, die viele unserer Gemeindeglieder uns mit ihrem freiwilligen Kirchgeld zur

**"Freuet euch in dem Herrn allewege,
und abermals sage ich:
Freuet euch! Eure Güte lasst kund
sein allen Menschen!
Der Herr ist nahe!" (Phil. 4,4-5)**



Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen am Dienstag, dem **30. November, 19 Uhr** in der **Helpuper Kirche**.

Der Kirchenchor lädt herzlich ein, mit Texten und Musik die weihnachtliche Vorfriede zu genießen. *Christina Raschdorf*

**Geld ist nicht alles...
und doch fehlt es!**

Wir freuen uns auf Sie!
Ev.-ref. Kirchengemeinde Helpup
Friedhofsweg 6
33813 Oestlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 24 77
gemeinde@kirchengemeinde-helpup.de
www.kirchengemeinde-helpup.de

Ansprechpartner:
Unsere Pfarrer
Sofian Weise 05202 / 2239
Friedr. Nachtagal 05202 / 15384
sowie alle Kirchenältesten

CVM-Vorstand
Thomas Laube 05202 / 490523



Dieser Flyer liegt zu Ihrer Information in Kirche und Gemeindehaus aus.

Verfügung stellen, besonders zur Finanzierung dieser beiden Projekte zu nutzen. Es ist uns wichtig, dass Sie wissen: Ihr Geld kommt an.

Vielleicht sind die beschriebenen Aufgaben für die Einen oder Anderen, die bisher noch nicht zu den freiwilligen Zahlern gehören, Anlass sich zu beteiligen. In dem Flyer sind alle Beteiligungsmöglichkeiten beschrieben oder fragen Sie im Büro nach, sprechen Sie unsere Pfarrer und Kirchenältesten an. Auch finden Sie die Informationen im Internet auf unserer Homepage:

www.kirchengemeinde-helpup.de
im Menüpunkt „Wir über uns“ - „Freiwilliges Kirchgeld“.

Für den Kirchenvorstand, Gerhard Grote

Rüstzeit des Kirchenvorstandes

Bitte wundern und ärgern Sie sich nicht, wenn Sie am Sonntag, dem 07. November keinen unserer Pfarrer und Kirchenältesten im Gottesdienst sehen. Auch den Kollektendienst werden „altgediente“, frühere Kirchenälteste versehen. Der gesamte Kirchenvorstand ist am 06. und 07. November zu einer Rüstzeit unterwegs. Wir wollen einmal in jedem Jahr eine längere Zeit intensiver Gemeinschaft und Arbeit miteinander erleben. So sind viele Themen in ruhiger, nicht dem engen Zeitrahmen einer abendlichen Sitzung unterworfenen Atmosphäre zu behandeln. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrem Gebet begleiten.

Für den Kirchenvorstand, Reiner Möller

Krabbelgruppe

mittwochs 16.30 - 17.45 Uhr
im Familienzentrums (Kita)
Helena Rehm, Tel. 1 52 51
Nicole Schenk, Tel. 68 41

Kindergruppen

für Kinder von 4 - 6 Jahren
montags 14.30 – 16.00 Uhr
im Familienzentrums (Kita)
Marlis Baumert, Tel. 64 14

für Mädchen vom 1. - 3. Schuljahr

mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr
Christiane Stöppler-Herche,
Tel. 15 88 64

Mädchenjungschar

„**Helpuper Mäxchen**“,
4. - 5. Schuljahr
montags 17 – 18.30 Uhr
Julia Kriens, Tel. 24 01

Jugendkreis

„**extrem**“ **ab 16 J.**
freitags 18.30 - 21.30 Uhr
Björn Wöhrmann, Tel. 1 52 07

Jugend Abend ! Neu !

für alle von 13 - 23 Jahren
monatlich, 19 - 22 Uhr
02.10 und 06.11.
Björn Wöhrmann, Tel. 1 52 07

Jugendtreff

„**Rainbow Cafe**“ - **offener Treff**
freitags 19.00 – 22.00 Uhr
Andreas Krüger, Tel. 15 86 29
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07

Kindergottesdienst

Vorbereitungsteam
nach Absprache
P. Stefan Weise, Tel. 22 39
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07
auch „Abenteuerland“
Kinderprogramm in neuer Form
Bernd Schemel, Tel. 1 52 07

*Soweit nicht anders notiert, finden die
Veranstaltungen im Gemeindehaus,
Friedhofsweg 6, statt.*

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kirchlicher Unterricht

Katechumenen-Unterricht
3. Klasse (KU 3)
donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr
P. Stefan Weise & Team, Tel. 22 39

**Fortsetzung KU 3: Fisch-,
Palmen-, Welpen- und Feuer-
gruppe** Einladung
zum Kindergottesdienst

Konfirmanden- Unterricht

dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
und 16.30 - 17.30 Uhr
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

„Start - Up“

Jugendmitarbeiterschulung
montags 18.00 - 19.30 Uhr
Markus Morgner, Tel. 0172 - 2 45 52 37
(*Siehe Seite 5*)

„Ein Traum von Kirche“

(Dream Team) nach Absprache
P. Stefan Weise, Tel. 22 39
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

Abendgottesdienstteam

nach Absprache
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

Kreis für Erwachsene

2. Montag im Monat 19.30 Uhr
Gisela Hollmann, Tel. 21 59

Frauenkreis

3. Montag im Monat 19.30 Uhr
Erika Hetmeier, Tel. 39 43

Flotte Tänze/Seniorentanz

mittwochs 9.30 Uhr
Emmi Watermann, Tel. 13 61

Bibelgesprächskreis

dienstags 19:00 Uhr
Prediger Siegwald Gröschell
(LGB: Landeskirchliche
Gemeinschaft)
0 52 22 - 8 45 19 oder
Ilse Klotz 0 52 32 - 83 75
(*siehe auch Seite 5*)

Gemeindenachmittag

mittwochs 14.30 Uhr
20.10 und 17.11.
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

Frauenhilfe

mittwochs 14.30 Uhr
06.10. und 03.11.
Rosemarie Grote, Tel. 15 72 40
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84
P. Stefan Weise, Tel. 22 39

Seniorenmittagessen

montags 12.30 Uhr
04.10. und 08.11.
Kostenbeitrag 7,50 Euro

Gebetstreffen

für unsere Gemeinde
mittwochs 19.00 Uhr in der Kirche

Chöre**Kirchenchor Helpup**

dienstags 20.00 Uhr
Christina Raschdorf,
Tel. 0 52 31 / 3 07 35 46

Alter Kirchenchor

Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus
Gerhard Grote, Tel. 61 14

Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr
Stefan Hollmann, Tel. 92 69 15

Besuchsdienstkreis

16.11. 18.30 Uhr
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

Singkreis

10.11. 19.00 Uhr
P. Friedhelm Nachtigal, Tel. 1 53 84

Mitarbeiterkreis

montags 19.00 Uhr
04.10. und 29.11.
Birgit Morgner, Tel. 32 02

Hauskreise

Es gibt in der Gemeinde mehrere
Hauskreise, die sich an verschiedenen
Terminen und Orten treffen, um
über Themen rund um die Bibel zu
sprechen. Wenn Sie Interesse haben,
sprechen Sie bitte die Pastoren oder
CVJM-Vorstandsmitglieder an.

Ein gelungenes Fest

Am ersten Septemberwochenende lud das Ev. Familienzentrum alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür in die Einrichtung ein.

Mit einem buntgefächerten Programm und tollem Spätsommerwetter hatten Groß und Klein viel Spaß bei unserem gemeinsamen Fest. Gleich mehrere Highlights rahmten das Fest. Ganz offiziell wurde das vom Förderverein gespendete und von vielen fleißigen HelferInnen gestaltete Zwergenhaus eingeweiht. Mit "Wer will fleißige Handwerker sehn" bezogen die Kinder das Häuschen und bedankten sich bei all denen, die dieses ermöglicht haben. Bei Kaffee und Kuchen nutzten die Eltern den persönlichen Austausch mit unseren Kooperationspartnern und informierten sich über deren Angebote.



Verabschiedet wurde dieser gelungene Tag von allen Besuchern mit dem Steigenlassen von rund 100 bunten Luftballons.

Vielen Dank sagen wir den fleißigen KuchenbäckerInnen und Kuchenverköstigenden. Mit ihrer Unterstützung

gelang es uns, insgesamt 304,50 Euro für die Schaukelkombination in unserem Außengelände zu sammeln. Danke im Namen unserer Kinder!

Am 12.11., ab 16.30 Uhr, führen wir die Tradition eines Laternenumzuges mit den Kindern fort. Seien Sie mit Ihren Kindern herzlich eingeladen.

Carmen Pöppe

Eine Aktivität sahen die Eltern gleich vor Ort. Gemeinsam mit den Damen der Seniorentanzgruppe führten die Kinder einen Tanz zum Lied "Unser Herrmann steht im Teutoburger Wald" auf. Das Miteinander mehrerer Generationen bot ein so schönes Bild, dass in Zukunft weitere Tänze gemeinsam eingeübt werden sollen.



Rettung für den Förderverein

Am 08.09.2010 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kindertagesstätte Helpup statt. Nachdem einige Wochen unklar war, ob der Förderverein überhaupt bestehen bleibt, freuen wir uns nun sehr über zwei neue Vorsitzende.



Sonja Cramer und **Ines Sielemann** wurden in der Sitzung einstimmig als 1. und 2. Vorsitzende gewählt. Lena Rottschäfer und Regine von Skibba legten zum gleichen Zeitpunkt ihr Amt nieder. Kassenwartin Peggy Shams bleibt weiterhin im Amt.

Arbeit fortsetzt und den Kindern weiterhin viele tolle Dinge ermöglichen kann.

Wir, Lena Rottschäfer und Regine von Skibba, bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen dem neuen Vorstand ganz viel Spaß, tolle Ideen und viele neue Mitglieder! Es ist schön, dass eine gute Sache nicht im Sande verläuft, sondern von engagierten Menschen weiter getragen wird.

Vielen Dank dafür!

Für den „alten“ Vorstand, Regine von Skibba

Wir freuen uns sehr, dass der Förderverein seine



GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-reformierten
Kirchengemeinde Helpup



Treffpunkt Kindergottesdienst:

Am **1. Sonntag** im Monat im 11-Uhr-Gottesdienst mit gemeinsamem Beginn in der Kirche.

Am **03.10.** findet ausnahmsweise **kein** Kindergottesdienst statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in der Kirche mitzufeiern.

Am **2. Sonntag** im Monat (Abenteuerland) um **9.50 Uhr** Treffpunkt an der Kirche (bis 12 Uhr).

- 03.10. 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst „Gott sei Dank! - Was unser Leben reich macht“**
P. Weise & Team, Posaunenchor, Familienzentrum, anschließend Essen im Gem.-Haus
(siehe Seite 4) (Brot für die Welt)
- 10.10. 10.00 Uhr Gottesdienst** zum Abschluss der **SCHAU HIN - Tage** (Frieden und Gerechtigkeit)
P. Weise, P. Nachtigal, Kirchenchor u. a., mit anschließendem Mittagsimbiss (siehe Seite 4)
(Schulprojekt "Fountain School" in Kenia) mit **Abenteuerland**
- 17.10. 10.00 Uhr Gottesdienst „Leben zu Gottes Ehre“** (1. Thessalonicher 4, 1-8), P. Nachtigal
(Musicalfreizeit der eigenen Gemeinde)
- 24.10. 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Taufen P. Weise & Konfirmanden (Kirchliche Arbeit in Südafrika)
- 31.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Reformationstag** P. Kruschke, Detmold
(Lippische Bibelgesellschaft)
- 07.11. 11.00 Uhr Gottesdienst „Stress lass nach“** Entspannung mit alten Tipps aus der Bibel,
Jugendreferent Schemel & Team (Herberge zur Heimat, Detmold)
mit **Kindergottesdienst**
- 14.11. 10.00 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag** P. Weise, Männergesangverein Frohsinn aus
Kachtenhausen & Posaunenchor (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge)
Abenteuerland im Familienzentrum
- 17.11. 19.00 Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls am Buß- und Bettag** P. Weise
(Tagungsstätte Obernkirchen der Geistlichen Gemeindeerneuerung der ev. Kirche)
- 21.11. 10.00 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl „Eine herrliche Zukunft
für Gottes Kinder“** (Offenbarung 21, 1-7), P. Nachtigal (siehe Seite 7)
(Hoffnung für Osteuropa)
- 28.11. 10.00 Uhr Familiengottesdienst am 1. Advent** mit Vorstellung der Katechumenen
der 3. Klasse, P. Weise & Mitarbeitende im KU 3 (Brot für die Welt)

Schon gehört? Gern holen wir auch Sie mit unserem Kirchbus zum Gottesdienst ab.
Bitte erfragen Sie nähere Einzelheiten bei Ihren Pastoren, Kirchenältesten oder im Büro.
In Klammern ist jeweils die Zweckbestimmung der Kollekte angegeben.
Beim Abendmahl wird in unserer Kirche Traubensaft statt Wein ausgegeben.